Zum vorliegenden Heft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **60 (2004)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

60. Jahrgang 2004,
Heft 5 (Oktober)

Herausgegeben vom Schweizerischen Verein
für die deutsche Sprache (SVDS)

Sprach Spiegel

Zum vorliegenden Heft

Von Ernst Nef, Redaktor

Der SVDS hat wieder eine vollumfängliche Sprachauskunft! Dieses zentrale Anliegen des SVDS lag einige Zeit im Argen, nachdem zuerst die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Seminar der Universität Basel und dann diejenige mit Tamedia nicht mehr fortgeführt werden konnten. Max Flückiger, der altbewährte Fachmann, half in der Zwischenzeit bei einer Notlösung aus. Nach einigem Suchen ist es jetzt jedoch gelungen, in Zusammenarbeit mit der Compendio Bildungsmedien AG in Zürich – die sich auf Seite 159 dieses Hefts vorstellt – erneut eine Sprachauskunftsstelle einzurichten, die telefonisch und schriftlich, per E-Mail oder Brief, erreichbar ist (siehe 3. Umschlagseite: Sprachauskunft/Geschäftsstelle). Damit wird im Rahmen der Sprachpflege eine wichtige Aufgabe des SVDS wieder erfüllt.

Das Heft beginnt ausnahmsweise nicht mit einer sprachlichen, sondern mit einer literarischen Untersuchung, aus gegebenem Anlass: Vor 150 Jahren starb Jeremias Gotthelf. Mario Andreotti geht in seinem Aufsatz zu dessen Geburtstag (am 22. Oktober) der Aktualität dieses oft allzu sehr verniedlichten Dichters nach.

Mit dem akuten Problem des Hochdeutschsprechens in der Deutschschweiz befasst sich mein für einmal nichtredaktioneller Beitrag zu diesem Heft. Unterhaltend und lehrreich, wie immer, behandelt Beat Gloor das gleiche Thema in seinem Text.

Ich hoffe, jeder Leser, jede Leserin finde auch in diesem Heft etwas, das sie bzw. ihn besonders anspricht. Auf Ihre Reaktionen – wieder sei es gesagt! – freue ich mich.